

BHM AQUINCUM MUSEUM



Die Karte zum Herunterladen:



EMPFOHLENE ROUTE

1. Schaupfad
2. Ausstellungen (Dénes Györgyi Ausstellungsgebäude)
3. Malerhaus
4. Mühlsteine von Aquincum
5. Symphorus Mithraeum
6. Tegularium
7. Großes Wohnhaus und sein Bad mit Mosaikboden
8. Temporäre Ausstellung (Zwei-Säulen-Gebäude)
9. Doppeltes Bad
10. Gewerbeviertel
11. Macellum (Markt)
12. Tabernae (Ladenreihe)
13. Großes öffentliches Bad
14. Forum
15. Lapidarium (alte Steinsammlung)
16. Temporäre Ausstellung (alte Museumsgebäude)
17. Temporäre Ausstellung (Dirké Gebäude)
18. Lapidarium (östliche Steinsammlung)
19. Lapidarium (südliche Steinsammlung)

5
Amphitheater, Haltestelle
Aquincum der Lokalbahn
(Aquincum HÉV)
(550 m)

34 134 106

Bushaltestelle (250 m)

5
Haltestelle Kaszásdűlő der Lokalbahn
(Kaszásdűlő HÉV) (750 m)

EMPFOHLENE ROUTE

Zum Eingang des BHM Aquincum Museums und des Archäologischen Parks führt der Weg durch den **Schaupfad 1**. Hier, entlang der römischen Hauptstraße (die heutige Szentendrei Straße) beschwören bunte Trittsteine die Stimmung der altertümlichen Überquerungen. Auf den Bänken kehren die stilisierten Motive der Fresken und Mosaiken von Aquincum wieder. Die Pflastermarkierungen zeigen die Stelle des einstigen Stadttors. Auch die Porträts der hinsichtlich der Entwicklung von Pannonien bedeutendsten Kaiser haben hier ihren Platz. Auf dem riesengroßen Bronzeturm sieht man den Plan der Bürgerstadt Aquincum, und unmittelbar unter ihm ist durch das Gitter ein ausgegrabener Straßenteil zu beobachten. In die Richtung der Kasse, auf dem Gehweg, vor den ausgestellten Steinskulpturen ist ein Epitaph aus einem im Aquincum ausgegrabenen Sarkophag zu lesen.

Im Schatten des römischen Adlers – Militärlieben entlang des Limes Aquincum ist der Titel der Dauerausstellung **2**, die euch einen faszinierenden Einblick in das Leben der römischen Armee gewährt, die den Limes Aquincum bewachte. Ihr betretet die Hauptstraße des lebendigen Legionslagers und könnt eine militärische Baracke, ein Bad und sogar ein mit Fresken geschmücktes Heiligtum besichtigen. Der Klang antiker Musikinstrumente erweckt die Ausstellung zum Leben. Auf eurem Weg durch zehn Stationen begleitet ihr Salvius, den kleinen Adler, vom Ei bis zum Grab und erfahrt spannende Details über das Leben und den Alltag der in Aquincum stationierten Soldaten.

Im Museumgebäude **2**, im Erdgeschoss rechts findet man das Schaulager, wo das **Herkuless Mosaik** zu sehen ist. Die beinahe 60 000 farbenfrohe Steinplättchen kommen in einem lebendigen Bild zusammen; wir sehen den Helden Herkules auf seiner eben unheilvoll gewordenen Hochzeitsreise, als er mit seinem Pfeil auf den seine Frau angreifenden Kentaur

zielt. Im Obergeschoss, durch die Orgelhalle kommt ihr in den Präfektenpalast-Saal, wo ihr die Gebrauchsgegenstände der altertümlichen Elite sehen könnt. Unter den faszinierenden Gegenständen der Juwelenvitrine ist eine **aus Silber hergestellte, vergoldete Fibula**, das heißt Gewandnadel zu sehen, die das letzte Moment eines Gladiatorenkampfes darstellt.

Auf den Ziegeln im Tegularium **6** seht ihr die verschiedenen Marken und Zeichen der Hersteller. Der Hersteller **des Firststeins Nr. 116 mit einem Pfotenabdruck** hatte bestimmt Ärger mit dem Hund, der noch über den rohen Ton lief und seine Spuren hinterließ.

Wenn wir zwischen den Punkten **10** und **11** spazieren, lohnt es sich, rechts in den kleinen Straßen die Ecksteine zu beobachten. An einer Ecke erkennt man auf den Steinen, die die Kanäle abdecken, einen tiefen Falz – das ist die **Spur der Wagenräder**, die täglich in Richtung des Eingangs des Macellums, also des Fleischmarkts, eingebogen sind.

Zwischen den Punkten **11** und **13** könnt ihr im ehemaligen Fortuna-Augusta-Heiligtum den **100 Jahre alten Magnolienbaum** des Ruinengartens bewundern. Auf einem der Altarsteine des Heiligtums ist der Name der Göttin Fortuna noch immer gut lesbar. Im Altertum konnten die einkehrenden Menschen die Göttin des Glücks um Hilfe bitten.

Das große öffentliche Bad besteht aus **13** sich voneinander öffnenden Räumen. Wenn ihr in den vierten Raum nach dem Umkleezimmer kommt, das mit der Figur eines sich zum Bad vorbereitenden römischen Bürgers gekennzeichnet ist, und nachher die Treppe hinunterspaziert, erschließt sich für euch der Querschnitt **des römischen Bodenheizungssystems**. Man kann auch die aus vulkanischem Gestein gefertigten, bodentragenden Säulen beobachten, zwischen denen die sich mit Ruß vermischende, heiße Luft geströmt hat, die

dann durch die die Wände des Raumes bedeckenden Hohlziegel ins Freie geraten ist.

Dein Weg führt zwischen den Punkten **16** und **9** durch **die engste Gasse des Ruinengartens**. Stell dir vor, wie unbequem es gewesen sein muss, hier hindurchzukommen, als die Wände auf beiden Seiten noch höher waren – besonders, wenn dir jemand entgegenkam...

In den Sektionen XXII-XXIII der Steinsammlung **18** könnt ihr mehrere Sarkophage sehen; diese großen Steinkisten, deren Decken einem Dach ähnlich sind, und die in vielen Fällen mit Schnitzwerken und Aufschriften geschmückt sind, wurden in den verschiedenen Friedhöfen der Siedlungskomplex von Aquincum gefunden. Es gibt darunter ganz kleine – die sind der traurige Nachweis der häufigen Todesfälle von Kindern. Die Sarkophage, als das Zuhause im Jenseits der Verstorbenen, ähneln sich der Form eines römischen Wohnhauses. Beobachtet nur, wie sehr ihre Form dem mit der Nummer **3** gekennzeichneten Malerhaus von Aquincum ähnlich ist! Interessiert es euch, wie die Straßenschilder im Altertum waren? Unter den Nummern XIV/5, 6 und XV/11, 12, 13 könnt ihr Meilensteine sehen, die als Teil des hoch entwickelten Straßennetzes des Römischen Reiches aufgestellt worden sind und die Distanz von Aquincum zeigen.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

- Floralia – Römisches Frühlingsfest
- Nacht der Museen
- Sommerferienlager
- Barbarentage
- Samhain, oder das keltische Halloween
- AntikCafé – Programme für Pensionisten
- Außergewöhnliche Geschichtsunterricht

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite verfügbar.



BHM AQUINCUM MUSEUM

📍 1031 Budapest, Szentendrei út 135.

☎ +36-1-250-1650

✉ aquincum@aquincum.hu

🌐 www.aquincum.hu

📘 Aquincum.Museum

📷 @aquincummuseum

📺 aquincumi_muzeum

📺 @Aquincum.Museum

BUDAPEST HISTORISCHES MUSEUM

AQUINCUM MUSEUM

Routenführer mit Karte



Das Altertum ist näher als du denkst!